

Eine runde Sache durch und durch: der Stromat des Überlandwerks Rhön

Mit der Zeit gehen, unabhängig sein, Geld sparen, und die Umwelt entlasten – mit den hohen Zuschüssen beim Kauf eines Elektroautos und des im letzten November aufgelegten Förderprogrammes der KfW zum Einbau von Wallboxen im privaten Bereich geht es in Sachen Elektromobilität rasant voran. Der vormals limitierende Faktor, die Frage nach ausreichender Ladeinfrastruktur im eigenen Aktionsradius, verliert zunehmend an Bedeutung. Das Überlandwerk Rhön begleitet die Elektromobilität verstärkt seit der Gründung des Vereins M-E-NES, dem Förderverein für Elektromobilität in der Modellstadt Elektromobilität Bad Neustadt, vor über zehn Jahren und trägt wesentlich dazu bei, dass die Zukunftstechnologie auch in den ganzen Landkreis Rhön-Grabfeld getragen wird. Begünstigt wird dies nicht zuletzt durch den Umstand, dass der Stromerzeuger seit jeher ein eigenes Elektroinstallationsunternehmen besitzt, das Privathaushalte wie Gewerbebetriebe auch mit



Wallboxen ausstatten kann. Vor diesem Hintergrund macht er mit einem neuen Angebot auf sich aufmerksam: dem Stromat, der etwas anderen Wallbox. Was ist das Besondere? Wenn etwas praxistauglich sein soll, muss es ohne Schwierigkeiten funktionieren, robust und zuverlässig, bedienfreundlich und im besten Fall auch optisch ansprechend sein. Der neue Stromat präsentiert sich gleich in mehrfacher Hinsicht als runde Sache: Entwicklungsmäßig aus der Landwirtschaft kommend, bringt die in eine Vespa-Felge gearbeitete und damit runde Wallbox eine enorme Robustheit mit. Die ringsum laufende Felgenmulde bietet sich äußerst praktisch zum Aufwickeln des in unterschiedlichen Längen bestellbaren Ladekabels an. Aus Metall gefertigt, überzeugt der Stromat durch extreme Unempfindlichkeit in der Handhabung. Sein Innenleben ist so konstruiert, dass einzelne Bauelemente bei

Bedarf ausgetauscht werden können und einer Reparatur durch den hauseigenen Techniker nichts im Wege steht. Das I-Tüpfelchen obendrauf: Man kann sich die Edelstahl-Abdeckplatte auch noch gegen Aufpreis mit einem Design seiner Wahl bedrucken lassen und der Anlage damit ein ganz eigenes Gesicht geben. Bestellbar ist die Wallbox in zwei Leistungsstärken, zum einen mit 11 kW (799 Euro incl. MwSt. zzgl. Installationskosten) sowie mit doppelter Leistung (899 Euro incl. MwSt. zzgl. Einbau), die, will man eine Förderung erhalten, aber auf 11 kW gedrosselt werden kann. Die KfW bezuschusst die Maßnahme mit 900 Euro, wenn der von ihr gezapfte Strom aus regenerativen Energien stammt. Das Überlandwerk packt für eigene Stromkunden einen Bonus von 150 Euro oben drauf. Wichtig ist, den Antrag auf Förderung vor der Bestellung an die KfW zu stellen (www.kfw.de/440. zuschussportal). Er kann erst ausgeführt werden, wenn die Förderzusage vorliegt. Über alle weiteren Details informiert das Überlandwerk Rhön unter www.uew-rhoen.de. Angebotsanfragen können unter emobil@uew-rhoen.de gestellt werden. SEK



Fotos: ÜLW Rhön GmbH
Überlandwerk Rhön GmbH
 Sondheimer Straße 5 · Mellrichstadt
www.uew-rhoen.de

„Dämmung aus Schafschurwolle überzeugt uns jetzt von Anfang bis Ende“



Im Ökohaus Bamberg bieten wir seit über 30 Jahren Produkte zum ökologischen Bauen, Wohnen und Renovieren, deren kompletter Lebenszyklus uns von der Herkunft der Rohstoffe bis hin zur Entsorgung im Hinblick auf Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit überzeugt. Dämmstoffe allein nach Dämmwirkung und Kaufpreis zu wählen, genügt uns nicht. Seit Jahren bieten wir bewährte Alternativen zu Mineralfasern oder Schaumkunststoffen wie Holzfaserplatten, Zellulose als Einblasdämmung, Klemmfilz aus Hanf, Flachs oder Jute an. Leider kam bisher keine davon ohne Brandschutzmittel, künstliche Stützfasern oder synthetische Bindemittel aus.

Schafwolle als Dämmung kennen wir schon lange, aber bisher gab es kein Produkt, das wir guten Gewissens hätten anbieten wollen. Mit der Firma „ISOLENA“ können wir jetzt diese Lücke schließen: Sie bietet Dämmung aus reiner Schafschurwolle, ohne synthetische Stützfasern, Biozide oder Brandschutzmittel an: Natur pur, kuschelig warm und Nature Plus® zertifiziert.

Schafwolle überzeugt auf vielfache Weise: Sie reinigt die Raumluft schnell und nachhaltig von Gerüchen



und Schadstoffen durch den natürlichen Eiweiß-Grundbaustein Keratin, der Schimmelpilze abwehrt und Gifte wie Formaldehyd aufnimmt und neutralisiert. Schafwolle kann bis zu 33 Prozent ihres Eigengewichts an Wasser aufnehmen ohne Dämmkraft zu verlieren. Ähnlich wie Lehm nimmt sie Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder zurück in die Raumluft. Ihre Selbstentzündungstemperatur liegt bei 560 bis 600°C und ist damit etwa doppelt so hoch wie bei Holz. Dadurch benötigten ISOLENA-Produkte keine zusätzlichen Brandschutzmittel und erreichen bei den europäischen und Schweizer Normbrandtests hervorragende Werte.

Motten? Teppichkäfer? Nicht mit ISOLENA! Obwohl die Anstrengungen, einen natürlichen Wollschutz gegen Ungeziefer zu entwickeln bereits zehn Jahre andauern, ist ISOLENA der einzige Anbieter weltweit, der dank des rein physikalisch wirkenden Verfahrens Ionic Protect® einen 100 Prozent biozidfreien Wollschutz mit geprüfter Langzeitwirkung bieten kann. Dieses Verfahren ist CUAP und EAP-überprüft und bietet die beste Qualität mit größtmöglicher Sicherheit. Der völlige Verzicht auf Zusätze beim Dämmmaterial ermöglicht schließlich die problemlose Entsorgung und Rückführung des nachwachsenden Rohstoffes in das Ökosystem.

Die Anwendungsfelder der ISOLENA-Schafschurwolldämmung reichen von der Wärmeisolierung für Dach, Wand und Boden über die Fenster- und Fugenabdichtung bis hin zu Trittschall- und Akustikdämmungen, Raumluftfiltern und Schallabsorbieren. ÖHB

Fotos: Isolena Naturfaservliese GmbH
Ökohaus Bamberg OHG · Armeestraße 5 · 96050 Bamberg
 Telefon: 0951.915 200 · www.oekohaus-bamberg.de
 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-13 u. 14-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

